Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann Peter Hebel und der rheinische Hausfreund

Otto, Franz

Leipzig, 1883

69. Der verachtete Rat

<u>urn:nbn:de:bsz:31-125063</u>

Nicht wahr? Die Zeche ift teuer genug dazu." Der Wirt fagte: "So etwas ift mir noch nicht vorgekommen. Wenn Ihr keinen Löffel babeim habt, so will ich Euch einen Batentlöffel schenken, aber meinen filbernen laßt mir da." Da stand der Offizier auf, klopfte dem Wirt auf die Achsel und lächelte. "Wir haben nur Spaß gemacht", fagte er, "ich und ber Herr dort in dem grünen Rocke. Gebt Ihr Euern Löffel wieder aus dem Armel heraus, grüner Herr, so will ich meinen auch wieder hergeben." Als der Löffelschütz merkte, daß er verraten sei, und daß ein ehrliches Auge auf seine unehrliche Sand gesehen hatte, bachte er: "Lieber Spaß, als Ernft," und gab seinen Löffel ebenfalls her. Also kam der Wirt wieder zu seinem Eigentum, und der Löffeldieb lachte auch — aber nicht lange. Denn als die andern Gafte das faben, jagten fie den berratenen Dieb mit Schimpf und Schande zum Tempel hinaus, und der Wirt schickte ihm den Hausknecht mit einer Hand voll ungebrannter Afche nach. Den wackern Offizier aber bewirtete er noch mit einer Bouteille voll Ungarwein auf das Wohlsein aller ehrlichen Leute.

Merke: Man muß keine silbernen Löffel ftehlen.

Merte: Das Recht findet feinen Rnecht.

69. Der verachtete Rat.

Man darf nie weniger geschwind thun, wenn etwas geschehen soll, als wenn man auf die Stunde einhalten will. Ein Fußgänger auf der Basler Straße drehte sich um und sah einen wohlbesadenen Wagen schnell hinter sich hereisen. "Dem muß es nicht arg pressieren," dachte er. — "Kann ich vor Thorschluß noch in die Stadt kommen?" fragte ihn der Fuhrmann. — "Schwerlich", sagte der Fußgänger, "doch wenn Ihr recht langsam sahrt, vielleicht. Ich will auch noch hinein." — "Wie weit ist's noch?" — "Noch zwei Stunden." — "Ei", dachte der Fuhrmann, "das ist einsältig geantwortet. Was gilt's, es ist ein Spaßvogel. Wenn ich mit Langsamkeit in zwei Stunden hineinkomme", dachte er, "so zwing ich's mit Geschwindigkeit in anderthalben und hab's desto gewisser." Also tried er die Pferde an, daß die Steine davon klogen und die Pferde die Sisen versoren. Der Leser merkt etwas. "Was gilt's", denkt er, "es suhr ein Rad vom Wagen?" Es kommt dem Hausfreund auch nicht darauf an. Sigentslich aber, und die Wahrheit zu sagen, brach die vordere Achse.

An Ba

und ihn "Hab' ie langiam

2

100

i mag ng

war tage

Mmtman:

ber Amt

die könnt

juridget

blieben, 1

Zajde, p

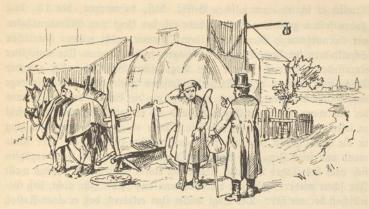
ftehen m

die Befel

legte ex

ein, Lui

ben ihner



Kurz, der Fuhrmann mußte schon im nächsten Dorf übernacht bleiben. An Basel war nimmer zu denken.

Der Fußgänger aber, als er nach einer Stunde durch das Dorf ging und ihn vor der Schmiede erblickte, hob den Zeigefinger in die Höhe. "Hab' ich Euch nicht gewarnt", fagte er, "hab' ich nicht gesagt, wenn Ihr langsam fahrt?"

70. Der Thalhauser Galgen.

"Wann bringt man denn die Juden? Es kommt ja niemand," sagte zu dem Bogt von Gillmannshosen endlich der Obmann. Nämlich der Bogt war tags vorher in der Stadt gewesen und hatte sich bei dem Herrn Amtmann Kats erholt in irgend einer Sache. "Es ist ganz gut", sagte der Amtmann, "daß Ihr da seid, hier sind vier Oberamtsbesehle an Euch, die könnt Ihr nun selber mitnehmen." Als der Bogt in den roten Löwen zurückgekommen war, während er fortsuhr, wo er vorher war stehen gesblieben, nämlich am fünsten Schöpplein, zog er die vier Besehle aus der Tasche, ob er ihnen nicht vor der Hand außen ansehen könne, was inwendig stehen möchte, wie man bisweisen seltsamerweise thut. Dernach schöpplein segte er die Arme auf den Tisch und den Kopf auf die Arme und schließein. Lustige Herren saßen an einem andern Tisch, und der durchtriebenste von ihnen, einer wie der Ferr Theodor, sagte: "Ich will einen Spaß machen."

gte: "So el baheim filbernen die Achfel und der aus dem ergeben." ches Auge paß, als et wieder cht lange. Dieb mit ihm den modern

n auf das

hen foll,

ouf der

n schnell

ett.

ihn der

the redt

peit iff's

n, "das

讷皿

मु मंजुंड

jo trieb

Gifen

ific ein

af an.